

Wer kommt eigentlich für den Schaden auf, wenn ihr etwas kaputt macht? Habt ihr euch schonmal gefragt, ob ihr ein Motorrad von eurem eigenen Ersparten kaufen dürft? Müsst ihr eure Eltern bei allem fragen oder habt ihr Spielraum?

Viele dieser oder auch ähnlicher Fragen begleiten euch alltäglich! Einiges bleibt dabei im Hintergrund und ihr bekommt es nicht einmal mit. Ihr seid beinahe jeden Tag mit Situationen konfrontiert, die rechtliche Relevanz haben. Wusstet ihr zum Beispiel, dass bei einem simplen Kauf von Kaugummis an der Supermarktkasse ganze drei Rechtsgeschäfte ablaufen, obwohl man meist nur „Guten Tag“ und „Auf Wiedersehen“ sagt? Der Wahlpflichtkurs Recht soll euch genau diese Situationen offenbaren, damit ihr euch rechtlich sicher durch den Alltag bewegt. Warum ist das nun wichtig? Es geht nicht ausschließlich darum euch zu belehren und zu zeigen, was ihr nicht dürft! Es geht in erster Linie darum, was ihr dürft und welchen Schutz euch das Gesetz bietet. Die Freiheiten, die ihr genießen dürft, die Möglichkeit zur Schule zu gehen und sich zu bilden. All das basiert auf einem rechtlichen Fundament.

Im Wahlpflichtkurs soll aus euch kein Richter und auch kein Rechtsanwalt werden. Aber motivierte junge Menschen, die ihre Rechte und Pflichten in Deutschland kennen, werden definitiv Ergebnis des Kurses sein. Natürlich lernt ihr dabei auch das Handwerkzeug echter Juristen. Dazu zählt beispielsweise der Umgang mit Gesetzestexten und das Lösen von echten Fällen mit Hilfe von Paragrafen und Lösungsschemata. Ihr werdet dadurch selbst in der Lage sein eigene Rechtsurteile zu fällen und sich zumindest gedanklich in die Situation von großen Juristen zu versetzen.

Im Alltag gibt es viele Irrtümer. Eigentum und Besitz werden als Synonyme verwendet. Dasselbe gilt für Garantie und Gewährleistung. Mit diesen Irrtümern räumen wir auf! Es gibt sehr wohl Unterschiede und die lohnt es sich zu kennen. Wusstet ihr zum Beispiel, dass ein Dieb eines Fahrrads Besitzer des Fahrrads wird? Klingt erstmal komisch, aber rechtlich ist das so.

Wir werden viele spannende Fälle lösen, Rechtsurteile bewerten, die Frage nach Gerechtigkeit stellen, nach Möglichkeit echte Gerichte besuchen und uns in verschiedene Rollen versetzen, die verschiedene rechtliche Blickwinkel ermöglichen.

WAHLPFLICHTKURS - RECHT

Thematisch werden wir auf viele verschiedene Verträge eingehen. Wer darf diese abschließen? Was passiert, wenn sich Parteien der Verträge nicht an die Bestandteile des Vertrags halten? Wir kümmern uns in Auszügen um das Kleingedruckte. Ist es immer sinnvoll die AGBs einfach wegzuklicken? Auch das Strafrecht wird beleuchtet. Raub, Körperverletzung, um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Wie hoch meint ihr fallen dort die Strafen aus? Könnt ihr euch bereits strafbar machen? Weiterhin schauen wir uns das Familien- und Erbrecht an. Was meint ihr? Hat ein ungeborenes Kind bereits Rechte?

Alle und auch wirklich alle Fragen, die ihr hier lesen konntet, werdet ihr nach dem Kurs mit rechtlicher Präzision beantworten können. Vielleicht kennt ihr sogar schon einige Antworten und könnt euer Wissen durch verzwickte Fälle auf die Probe stellen.

Der Kurs eignet sich für jeden. Es ist kein Vorwissen erforderlich. Wir beginnen mit rechtlichen Grundbegriffen und werden uns von Block zu Block steigern. Ihr solltet motiviert sein, Lust auf das alltagsnahe Lernen haben und den Anspruch an euch selbst haben, über den Tellerrand hinausblicken zu wollen. Ich werde euch mit offenen Armen im Wahlpflichtkurs - Recht empfangen und freue mich auf eine großartige Zusammenarbeit!

Viel Erfolg bei der Kurswahl und herzliche Grüße wünscht euch Herr Kuttig. Ihr könnt mir bei Fragen jederzeit eine E-Mail an maximilian.kuttig@k.brandenburg.de schreiben. Auch eure Eltern können sich bei Fragen gerne an mich wenden.